

**B
B
G
E
G
N
U
N
G**

Ev.-luth. Magazin für Weyhe



*Sommerkirche
statt
Sommerloch*

Aug./Sept. 2022

Sommer

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nun ist die Urlaubszeit fast vorüber und viele von uns werden die Zeit für ausführliche Wanderungen genutzt zu haben. So bleibt es nicht aus, dass man sich doch einmal auf einem falschen Weg befindet und zur Umkehr gezwungen ist. Das ist schlimmstenfalls körperlich beschwerlich, war doch der Weg länger als geplant. Denken wir jedoch an unseren Lebensweg, ist der Ruf nach Umkehr nicht zu überhören. Durch die Diskussion über die Bewältigung der Corona-Krise sind Freundschaften zerbrochen und Familien auseinandergerissen. Hassbotschaften sind schnell eingetippt, ohne die Auswirkungen einzuschätzen. Unterschiedliche Informationen über den Krieg zerstören Familien und verhindern sachliche Diskussionen. Drogenabhängigkeit treibt in die Isolation. Wie soll unser Planet gerettet werden? Kehren wir zu einem für alle verträglichen Klima zurück? Achten wir auf Nachhaltigkeit bei Produktion, Mobilität und Essgewohnheiten? Verlorenes muss zurückgeholt werden.

Da erinnern wir uns an das Gleichnis vom verlorenen Sohn (LK.15, 11 – 32), der als reumütiger Rückkehrer von seinem Vater, der das Unrechtsbewusstsein des Sohnes anerkennt, mit großer Freude empfangen wird, während der Bruder sich ungerecht behandelt fühlt. Aber – der verlorene Sohn ist umgekehrt. Ist es doch schwierig, sich in des Bruders Situation hineinzuversetzen, statt das Prinzip Auge um Auge, Zahn um Zahn gelten zu lassen. Eine Umkehr zu neuer Denkweise ist unausweichlich.

Bei der Umkehr viel Neues zu entdecken – das wünscht

Eckehard Lange

Inhalt:

Seite 3 Titelgeschichte
Seite 4 Pfarramt, KV
Seite 6 Pilgern
Seite 8 Gemeinde
Seite 10 Konfirmation
Seite 12 Frau Jona
Seite 14 Musical/Konzert
Seite 16 Spaß mit Felicianus

Herausgeberin:

Ev.-luth. Felicianus Kirchengemeinde,
Kirchweg 24, 28844 Weyhe

Redaktion:

R. Lange, E. Lange, M. Tammen,
P. Müller, A. Wenck

V.i.S.d.P.: Gerald Meier

Sommerkirche statt Sommerloch

Von Petra Müller

Titelgeschichte

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, wie ein „Sommerloch“ entsteht und was es konkret bedeutet?

Man könnte denken, dass ein Sommerloch entsteht, weil etwas fehlt oder beschädigt ist. Dabei beschreibt das Wort eher eine ereignis- und nachrichtenarme Zeit im Hochsommer.

Es entsteht, wenn der Bundestag in der Sommerpause ist, die Bundesliga spielfrei hat, die SchülerInnen in den Ferien sind oder die Berufstätigen Urlaub haben. Kurz gesagt, die „Sommerloch-Zeit“ ist Ferienzeit.

In dieser Zeit passiert so wenig in der Politik, der Gesellschaft und im Sport, als dass es sich lohnen würde, in den Medien darüber zu berichten.

Für eine gewisse Zeit empfinde ich das Fehlen von Nachrichten als sehr entspannend. Andere Themen rücken in den Vordergrund, welche sonst als uninteressant und unwichtig erachtet werden.

Man könnte auch sagen, dass dieses „Loch“ letztendlich ein Gewinn an Freizeit und ein Gefühl von Freiheit ist. Jede/r kann seinen Interessen nachgehen oder einfach nur die Seele baumeln lassen.

Genießen Sie ein wenig die kostbare Zeit, die jedem von uns geschenkt wurde, und kommen sie gesund durch das „Sommerloch“.



Sommerlöcher gehen von alleine zu Ende. Aus anderen Löchern kommt man oft nicht alleine wieder heraus. Lesen Sie dazu den Artikel über Frau Jona.



**KV
und
Pfarramt**

von Gerald Meier



Veränderung im KV (Kirchenvorstand)

Schon im März dieses Jahres war **Marcel Eils aus dem KV** aus persönlichen Gründen ausgeschieden. Als Interessenvertreter der ev. Jugend/Teamer hat er sich in seiner Arbeit insbesondere für die Belange der jungen Generation eingebracht. Der KV dankt ihm für seine engagierte Mitarbeit und wünscht ihm alles Gute für seine Zukunft im privaten wie im beruflichen Bereich!

Mitarbeiter des Friedhofs

Die Juni-Sitzung des KV fand auf dem **Friedhof** statt und wurde genutzt, um mit den FriedhofsmitarbeiterInnen ins Gespräch zu kommen. Der KV, insbesondere der Friedhofsausschuss unter der Leitung von Frauke Wetjen nimmt die umfangreichen Aufgaben, die die MitarbeiterInnen dort zu leisten haben, würdigend zur Kenntnis.

Teamer

In der Juli-Sitzung hat eine kleine Abordnung **des Leitungsteams** der **jugendlichen Teamer** den KV besucht und über deren vielen verschiedenen Aktivitäten berichtet. Jeden Dienstag findet im Gemeindehaus Lahausen ein offenes Treffen von Jugendlichen statt, zu dem alle Interessierten ab ca. 14 Jahre kommen können. Außerdem bringen sich die Teamer u.a. sehr aktiv in die Konfi-Arbeit ein. Der KV freut sich über das lebendige Tun der Teamer!

KiTa Braunlager Straße

Vertraglich ist jetzt der Weiterbetrieb der kleinen **KiTa Braunlager Str.** für die kommenden Jahre gesichert. In Zusammenarbeit mit dem Kita-Verband und der Gemeinde Weyhe wurden letzte Fragen dazu geklärt. Auch das Nebeneinander der ukrainischen Familie im ehemaligen Pfarrhaus und dem Kita-Betrieb hat sich für alle Beteiligten gut entwickelt.



Mobile Akustikanlage

Endlich kann jetzt auch die lang geplante Anschaffung **einer mobilen Akustikanlage** umgesetzt werden. Für outdoor-Veranstaltungen ebenso geeignet wie als Band-Equipment soll das Gerät nun zum Einsatz kommen.

Achtung: Reinigungskraft gesucht!!!

Wir suchen für den Friedhof (8 Std./Woche) wie für die Kirche und Pfarrscheune (6 ½ Std./Woche) eine Arbeitskraft (m/w/d) mit flexiblen Arbeitszeiten. Bei Interesse bitte melden im Gemeindebüro oder Pastor Gerald Meier.

Mini-Gottesdienste

Von Rolf Lange

Für
Kinder

Für Kinder im Kindergarten- oder Grundschulalter finden in regelmäßigen Abständen ökumenische Gottesdienste, sogenannte Mini-Gottesdienste, an unterschiedlichen Orten statt.

Termine und Orte:

28.08.	10:30 Uhr	katholische Kirche	Thema: Gemeinschaft (mit Grillen)
25.09.	10:30 Uhr	Marienkirche	Thema: Erntedank
23.10.	10:30 Uhr	kath. Kirche	Thema: Veränderung
27.11.	10:30 Uhr	Felicianuskirche	Thema: Advent
24.12.	10:30 Uhr	N. N.	Thema: Heiligabend
22.01.	10:30 Uhr	katholische Kirche	Thema: Schöpfung
26.02.	10:30 Uhr	Marienkirche	Thema: Teilen

Pilgern mit Tücken

Von Manfred Streich

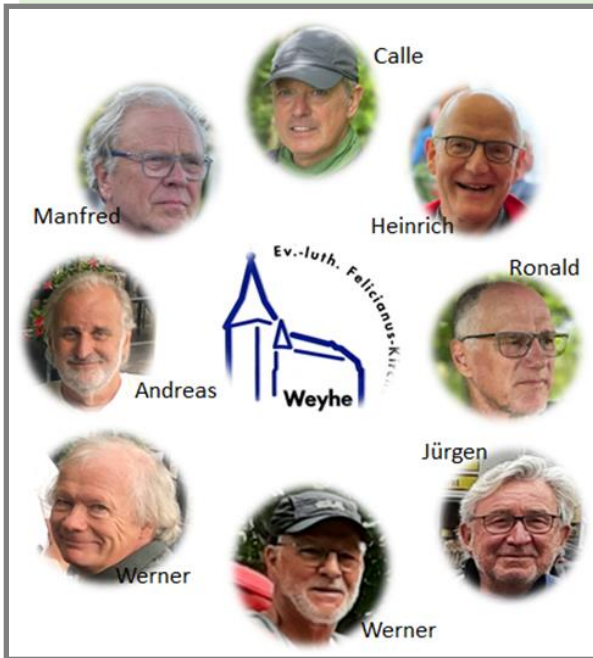
Ein besonderes
Team auf Reisen

Es war nun wieder die Zeit gekommen, dass acht Pilgermänner sich auf den Weg zu neuen Erkundungen machen wollten. Alljährlich ist es für unsere Mannen eine große Freude, diese Fahrt zu planen und entsprechend vorzubereiten. In diesem Jahr hatten sich die Pilger das Ziel gesetzt, vom 24. Juni bis

1. Juli durch Schleswig-Holstein von Eutin bis nach Schleswig zu wandern.

Vorgespräche erfolgten, die Planung verlief reibungslos. So wollten die Beteiligten sich am ersten Tag am Kirchweyher Bahnhof morgens zur Abreise treffen. Wie das Leben so spielt, gab es kurz zuvor die erste Absage von Heinrich, der krankheitsbedingt nicht mitreisen konnte. Auch Manfred meldete sich ab, um eine persönliche Angelegenheit zu regeln. Jedoch kündigte er an, nach drei Tagen nachreisen zu wollen. Aber auch Calle fiel kurzerhand wegen Corona aus, war jedoch auch gewillt, nach der Quarantäne nachzureisen.

So war unsere Mannschaft am Abreisetag bereits um drei Personen dezimiert und der Rest der kleinen Truppe sagte sich, dass diese sich nicht beirren lassen will, um die Fahrt nicht durch diese Unabwägbarkeiten ins Wasser fallen zu lassen.



Die ersten Wandertage verliefen problemlos, am 27.6.2022 stieß Calle und danach Manfred zu uns. Man könne meinen, dass unsere Pilgergruppe nun wieder fast vollständig war – weit gefehlt. Denn nach einem gemütlichen Abend mit sich anschließender Nacht im schönen Stadthotel Eckernförde sollten uns bereits am 29.06.2022 wieder neue Probleme ereilen. Beim Frühstück offenbarte zunächst Jürgen, dass er abends am Strand seine Geldbörse mit allen Dokumenten hatte liegen lassen. Außerdem stellte sich heraus, dass er nun einen positiven Corona Test hatte. Damit nicht genug. Auch Werner M. meldete Symptome, so dass unser Medicus Andreas empfahl, beide Männer nach Hause zu schicken.

Wieder mit dezimierter Personenzahl ging die Tour bei wunderschönem Wetter weiter und wir erreichten am frühen Nachmittag die Fähre Missunde. Gegenüber dem Fähranleger sahen wir die Schilder dreier Gaststätten in der Hoffnung, dort eine Pause machen zu können, um den Durst zu stillen. Aber, weit gefehlt, diese hatten Ruhepause für sich beansprucht, so dass wir „wasserlos“ weiter wandern mussten. Wie ein kleiner Lichtpunkt in der Dunkelheit, kamen wir inmitten der Natur an ein Strohdachhaus, dessen freundliche Bewohnerin uns Kaffee und Kuchen kredenzen konnte. Und hier stellten wir zu unserer großen Freude auch fest, dass bis zu unserem nächsten Ziel, dem Gut Royon nur noch eine Distanz von drei km zu absolvieren war. Das abendliche gemeinsame Essen konnten wir nun aber im Fährhaus Missunde / Brodersby zur Abwechslung mit Fahrradreise vornehmen. Die Inhaberin unserer Pension auf dem Gutshof stellte uns hierfür kostenfrei Leihfahrräder zur Verfügung.

Am letzten Wandertag machten wir uns auf den Weg, um Schleswig, unseren Zielpunkt zu erreichen. Angekommen in der Fischersiedlung, konnten wir in einer „Oase“ am dortigen Friedhof unseren Durst stillen.

Jetzt könnte man meinen, dass der Rest unserer Pilgerreise nun gut gelaufen sei; nichts dergleichen! Am Abreisetag meldeten sich noch Andreas sowie Werner G. coronakrank. Manfred und Ronald schienen glimpflich davongekommen zu sein. Aber man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. Auch Ronald hatte zum Schluss das Coronavirus erwischt.

Jubelkonfirmationen 2022

Von Gerald Meier

Erinnerung

Am 30.10.2022 werden dieses Jahr die Jubelkonfirmationen gefeiert. Dazu sind alle Jahrgänge herzlich eingeladen, ob Silber-, Gold-, Diamantene-, Eisenkonfirmation oder auch noch höhere Jubiläen. Je nach Anzahl der Anmeldungen oder nach aktueller Coronalage wird entschieden, ob ein gemeinsamer Gottesdienst um 10 Uhr oder eventuell zwei Gottesdienste gefeiert werden. Da die Kirchengemeinde aufgrund der Datenschutzbestimmungen keine Einladungen an die betreffende Personengruppe versenden kann, hoffen wir auf eine allgemeine Verbreitung dieses Termins unter den diesjährigen JubilarInnen. Anmeldungen werden ab sofort im Kirchenbüro entgegengenommen. Deshalb: Bitte weitersagen, auch über die Grenzen von Weyhe hinaus!

OPTIC UND MEHR

SLICKFANG

Optic im Stadthof

Brillen · Kontaktlinsen

Inh. Dorit Seebade

Handelsweg 5 · 28844 Weyhe
Telefon 04203 -3025

Kurs „Stufen des Lebens“

Von Almut Wenck

Erinnerung

Am 31/08/2022 von 19:30 – 21:30 Uhr beginnt der Kurs „Stufen des Lebens“ in der Felicianuskirche.

Der Kurs findet unter der Leitung von Ute und Martin Rieckhoff statt.

An fünf Mittwochabenden, soll zur Josefsnovelle (1. Mose 37ff.) ein gemeinsames Bodenbild entstehen und Raum für Gespräche rund um den Glauben sein.

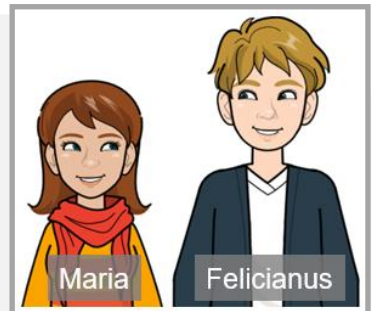
Anmeldungen werden vom Gemeindebüro entgegengenommen.

... im Urlaub

Von Rolf Lange

Seit einem Jahr haben wir in jeder Ausgabe eine Geschichte mit Maria und Felicianus in unser Gemeindemagazin hineingeschrieben.

Im Augenblick genießen die beiden ihre Ferien.



Da für die Erstellung ein grafisches Werkzeug mit hohen Lizenzkosten notwendig ist, überlegen wir, ob und wie es mit den beiden weitergehen kann.

Wir werden Sie in den nächsten Ausgaben darüber informieren.

Monatslosung August

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. 1.Chr 16,33 (E)

Im September feiern unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmation. Der Kirchenvorstand gratuliert ihnen allen herzlich und wünscht Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

**Konfirmation
2022**

Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe. (Mose 28 Vers 15)

Konfirmation I

**Sa., 17. Sept.
09:30 Uhr**

Henry Barre	Finn Blume
Dominik Heuer	Noah Kindermann
Justus Möller	Luca Pervels
Samuel Schaapen	Jonas Sippach
Frank Sippel	Luca Stieg
Ben Straßberger	

Cedric Ahrlich
Jette Klemm
Shaleen Schmidt
Zoe Schmidt
Fiete Wiertzema

Neele Dahremöller
Marie Kehlenbeck
Lasse Puschmann
Tom Tenz

Konfirmation II

**Sa., 17. Sept.
11:30 Uhr**

Konfirmation III

**So., 18. Sept.
09:30 Uhr**

Lennart Bay	Ida Bosse
Enie Dörgeloh	Lea Dörgeloh
Emmi Herion	Thilo Peters
Marie Carolina Röpke	Stefan Ruhl
Iven Ulbricht	

Lasse Busch
Jannis Krause
Lena Menner
Paula Nullmeyer
Lilly Stücker

Lasse König
Maya Liebe
Philipp Moormann
Joris Rehenbrock

Konfirmation IV

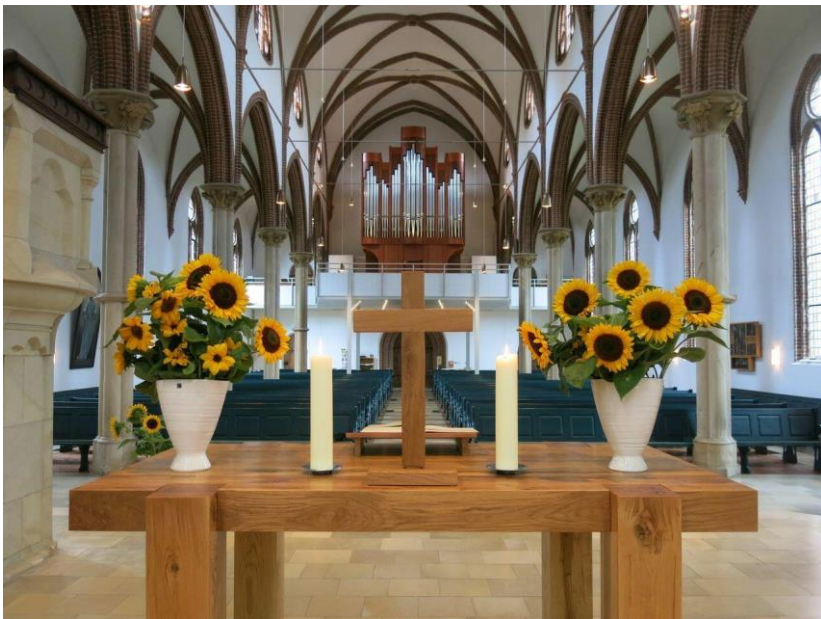
**Sa., 18. Sept.
11:30 Uhr**

Konfirmation V

**So., 25. Sept.
10:00 Uhr**

Jonas Afflerbach
Sophie Hallerberg
Phillip Keil
Gerrit Laukner
Luana Münstermann
Minou Winsinger

Rasmus Grund
Vayona Jungemann
Hannah Kehlenbeck
Emelie Maßberg
Nele Passenheim





Frau Jona

Von Rolf Lange

Titelgeschichte

Frau Jona war Lehrerin aus Leidenschaft. Ständig suchte sie nach neuen Ideen, um Wissen erfolgreich zu vermitteln.



Selbst auf eine Familie hatte sie verzichtet, um mehr Zeit für Lehre und Forschung zu haben.

Nun war sie im Ruhestand. Stolz gedachte sie der schönen Worte, mit denen der Schulleiter sie am letzten Tag verabschiedet hatte.

Am Ende ihres Lebens sollte der Pastor diese Rede des Rektors auch auf ihrer Beerdigung halten.

S
O
M
M
E
R
L
O
C
H

Sie genoss die Zeit als Pensionärin. Sie schlief aus, überwies Rechnungen und räumte ihre Wohnung auf.

Doch irgendwann kam der Drang zurück, nach neuen Ideen für die Lehre zu suchen. Sie konnte diesen Reiz nicht unterdrücken.

Ohne dieses Verlangen waren ihre Tage lang und langweilig.

Sie ertappte sich dabei, ihre ehemaligen Kolleginnen zu beneiden. Die hatten Enkel, die sie regelmäßig besuchen kamen. Wie schön wäre doch eine eigene Familie!

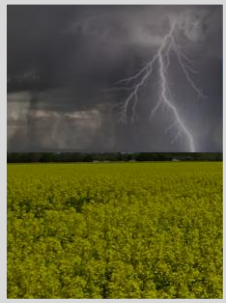
Langsam fiel sie in ein Loch. Sie bekam keinen Besuch und traute sich auch nicht, die Nachbarn zu einem Kaffee einzuladen. Sie wusste nicht, worüber sie mit ihnen reden sollte.



Ihre Angst wurde größer. Vor kurzem war sie noch glücklich gewesen und nun glaubte sie, ausgestoßen zu sein. Warum sollte überhaupt jemand auf ihrer Beerdigung sprechen? Es würde doch sowieso keiner kommen.

Diese Beschäftigung mit sich selbst, belastete sie sehr. Sie konnte nicht mehr schlafen. Selbst das Essen fiel ihr schwer.

Aus Furcht, andere könnten ihren Zustand erkennen, ging sie nur noch selten spazieren.



Versteckt in einem dicken Mantel schlich sie an einem Sonntagmorgen an der Hache entlang, bis sie zu unserer Kirche kam. Die Tür war offen und die Pastorin lud zum Gottesdienst ein.

Ohne zu wissen, warum, ging sie hinein. Es waren nur wenige Leute gekommen. Keine/r sprach sie an. Trotzdem fühlte sie sich gut, als sie hinter den anderen in den Bänken saß.

Der Gottesdienst war fast vorbei, als ein Kirchenvorsteher die kommenden Veranstaltungen verlas. Die Gemeindebrief-Redaktion suchte Leute, die Informationen anschaulich präsentieren konnten.

Das war doch ihr Thema! Das konnte sie doch! “Sie suchen kreative Menschen?” fragte sie ihn leise. “Ja, wir wollen auch für einsame Menschen attraktiv sein, die nie in die Kirche gehen!” antwortete er.

“Das kann ich verstehen”, bemerkte sie, ohne zuzugeben, dass auch sie sich verlassen fühlte!

“Wir sind eine tolle Gruppe! Wenn Sie Lust haben, dann kommen Sie doch bitte vorbei!” forderte er sie höflich auf.

Sie war sich nicht sicher, ob sie das Angebot annehmen würde. Aber es war immerhin eine Perspektive, sich aus dieser Situation zu befreien.

Es bedarf vieler kleiner Schritte, um aus einem mentalen Loch herauszukommen, insbesondere, wenn man durch die Einsamkeit erkrankt ist, muss man zunächst einen Arzt oder Psychologen aufsuchen. Dieser Schritt ist nicht einfach! Hat man diesen aber geschafft, dann darf man unheimlich stolz auf sich sein!!!

S
O
M
M
E
R
L
O
C
H



Kindermusical „Israel in Ägypten“

Von Elisabeth Geppert

**Wir sagen
Danke!**

Am 03/07 wurde das Kindermusical "Israel in Ägypten" mit 30 Kindern und InstrumentalistInnen unter der Ltg. von Frau Geppert aufgeführt.

Der Kinderchor trifft sich am 31/08 wieder der Pfarscheune: 16:15 Uhr - 17:00 Uhr für Kinder ab 5 Jahre, 17:15 Uhr - 18:15 Uhr für Kinder ab 8 Jahre. Neue Kinder sind herzlich willkommen!



**Weyher Bestattungsinstitut
Wohlers - Brunne
Inhaber Genthe GbR**



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste
Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in unserem Familienbesitz.

Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da – sprechen Sie uns gern an!

Oldies but Goldies

Von Elisabeth Geppert

Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals mit Dietrich Wimmer an der Orgel



Sonntag, 11/09/2022, 17:00 Uhr Felicianuskirche

Musik ist heutzutage ein kurzatmiges Geschäft. Wenn wir einen Song als "Evergreen" bezeichnen, muss er lediglich ein paar Jahrzehnte an der Oberfläche überdauert haben.

Das Prädikat "Oldie" verleihen wir schon Titeln, noch ehe sie hundert Jahre auf dem Buckel haben. Ältere Songs sind größtenteils längst in Vergessenheit geraten.

Ganz anders die Kirchenmusik: Noch heute singen wir Lieder, die viele hundert Jahre alt sind. Manche gehen sogar auf mittelalterliche Vorlagen zurück. Trotzdem entfalten sie auch heute noch ihre urtümliche Kraft, die spürbar wird, sobald diese Melodien erklingen.

Das Konzertprogramm "Oldies but Goldies" stöbert im Evangelischen Gesangbuch gezielt die Gesänge mit den ältesten Quellen auf. Dabei kommen Lieder zu Tage, die wir nicht so häufig in unseren Gottesdiensten singen - was aber nicht heißt, dass sie nicht klangvoll und schön zu singen wären - und dass sie im Jazzgewand nicht ihren ganz eigenen Schwung entfalten würden.

Ursprünglich für den einstimmigen unbegleiteten Gesang gedacht, werden sie in diesem Konzert in eine neue Gestalt gebracht: Jazzige Rhythmik bringt eine neue Komponente hinein; eine "angepasste" Harmonik bringt die Melodieführung in eine adäquate Form. So erwachen Melodien mit bis zu 1000-jähriger Geschichte zu neuem Leben. Ein Vergnügen für Organist und Zuhörer.

Spaß und Spiel mit Felicianus

						7		
1			3		4			
	4	2	8					
3		5		6		1		
		7	4			3		
	8				2			5
				1		6		
9	1			3				

CARSTEN OETTING

Weberweg 2

28844 Weyhe

Telefon

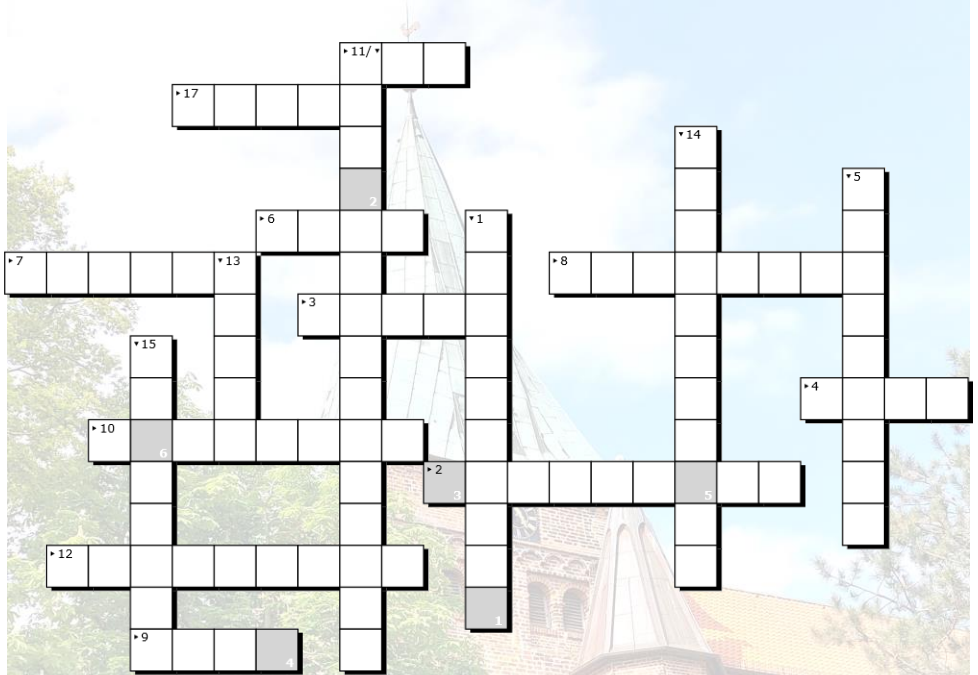
042 03/13 00

Telefax

042 03/7 98 96



Spaß und Spiel mit Felicianus



- | | |
|----------------------------------|---|
| 1 Namensgeber unserer Kirche | 10 Gedenkort |
| 2 Evangelist | 11 Farbe zu Pfingsten |
| 3 Frau in der Bibel | 12 Tücher in der Kirche |
| 4 Zahl der KirchenvorsteherInnen | 13 Tier |
| 5 Beruf in der Kirche | 14 Gruppe in der Gemeinde |
| 6 Buchstaben am Kreuz | 15 Bekannter Liederschreiber (Nachname) |
| 7 Predigtort | 16 Nächster hoher kirchl. Feiertag |
| 8 Anlass für einen Gottesdienst | 17 Griechisch für Herr |
| 9 Ältester Teil unserer Kirche | |



Ihre
GÄRTNEREI

Bischoff

Kirchweyhes blühende Oase

Wischweg 20 · 28844 Weyhe-Kirchweyhe

Telefon 04203 - 64 27

www.blumen-bischoff.de

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83 www.wolle-bestattungen.de info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Taufen:

Trauungen:

Beerdigungen:

Gottesdienste (Änderungen vorbehalten)

Bitte beachten Sie die Tagespresse oder www.felicianuskirche.de

Felicianuskirche

Marienkirche

Sonntag,
07. Aug.
8.So.n.Tr.

10:00 Uhr Lektor Brüning
„Die Milch macht's!“
Sommerkirche Felicianus

Sonntag,
14. Aug.
9.So.n.Tr.

10:00 Uhr Pastor Hiepler
„Sei frei! Sei flexibel!“
Sommerkirche Leeste

Sonntag,
21. Aug.
10.So.n.Tr.

10:00 Uhr Pastor Meier
„Nichts ist unmöglich“
11:30 Uhr Taufen

Freitag,
26. Aug.

15:00 / 16:00 / 17:00 Uhr
Pastor Meier u. Gem. Ref.
Sievers: Ökum. Einschulung

Samstag,
27. Aug.

18:00 Uhr Pastorin Wenck
Konfi - Taufen

Sonntag,
28. Aug.
11.So.n.Tr.

10:00 Uhr Pastorin Wenck
11:30 Uhr Taufen

10:00 Uhr Pastor Hiepler
10:30 Uhr Mini-Gottesdienst

Freitag,
02. Sept.

19:00 Uhr Atempause
Team Atempause

Sonntag,
04. Sept.
12.So.n.Tr.

10:00 Uhr Pastor Meier

10:00 Uhr Pastor Hiepler

Felicianuskirche

Marienkirche

Sonntag,
11. Sept.
13.So.n.Tr

10:00 Uhr Pastorin Wenck
Regionalgottesdienst

Samstag,
17. Sept.

09:30 Uhr Pastor Meier
Konfirmation I

11:30 Uhr Pastorin Wenck
Konfirmation II

16:00 Uhr Pastor Hiepler
Konfirmation

Sonntag,
18. Sept.
14.So.n.Tr

09:30 Uhr Pastorin Wenck
Konfirmation III

10:00 Uhr Pastor Hiepler
Konfirmation

11:30 Uhr Pastor Meier
Konfirmation IV

Sonntag,
25. Sept.
15.So.n.Tr

10:00 Uhr Pastorin Wenck
Konfirmation V

10:00 Uhr Pastor Hiepler
Konfirmation
10:30 Uhr Mini-Gottesdienst

Sonntag,
02. Okt.
16.So.n.Tr

10:00 Uhr Pastor Meier
Erntedank

10:00 Uhr Pastor Hiepler
Erntedank

Monatspruch September 2022

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.



Musik in Felicianus



**Orgelkonzert zum Tag
des offenen Denkmals**
Dietrich Wimmer – Orgel

So, 11/09/2022, 17:00 Uhr

Festliches Bläserkonzert

Posaunenchor Weyhe

Sa, 08/10/2022, 19:30 Uhr

Nacht der Chöre

Felicianus-Chöre

Fr, 14/10/2022, 19:30 Uhr

MitsängerInnen gesucht!

Für unsere Chöre suchen wir neue
SängerInnen. Wenn Sie Lust haben,
kommen Sie doch einfach mal vorbei

Gospelchor: Mo: 19:30 - 21:30

Kantorei: Di: 19:30 - 21:30

Nachmittagschor: Do: 15:00 - 16:30

Ort: Pfarrscheune, Kirchweg 24, **Kontakt, Leitung:** Kantorin E. Geppert

A. Dittrich seit 1913

GRABMALE STEINMETZ
STEINBILDHAUEREI

28844 Weyhe-Kirchweyhe

Kirchweyher Str. 55 (gegenüber vom Friedhof)

Tel. (0 42 03) 64 32 • Fax (0 42 03) 64 40

www.dittrich-grabmale.de



Grabmale in jedem gewünschten Material und jeder Form lieferbar.

Gemeindebüro - Bettina Kaiser
Kirchweg 24, 28844 Weyhe

Di., Fr. 09:00 – 13:00 Uhr, Mi.: 16:00 – 19:00 Uhr, Do.: 10:00 – 13:00 Uhr
(Zutritt nur mit FFP2 Maske)

T: 04203/78 37 27 **F:** 04203/78 37 28 **M:** kg.veyhe@evlka.de

Friedhof - Silvia Windler
Kirchweyher Str. 4e, 28844 Weyhe

Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

T: 04203/80 45 37 2 **F:** 04203/78 29 60 4 **M:** silvia.windler@evlka.de

Mitarbeiter: Herr Ronneberger, Frau Hasche und Herr Scholz **T:** 04203-3001

Ev. Luth. Kindertagesstätte „Pusteblume“ - Manuela Creutzmann
Auf dem Geestfelde 30, Krippengruppe: Braunlager Str. 1

T: 04203/78 56 20

Pastorin/Pastoren

Kirchweyhe:

Gerald Meier **T:** 04203/78 54 76 5 **M:** gerald.meier@evlka.de

Almut Wenck **T:** 04203/78 37 29 **M:** almut.wenck@evlka.de

Leeste:

Holger Hiepler **T:** 0421/89 03 89 **M:** holger.hiepler@evlka.de

N. N. **T:** **M:**

Diakon J. Joppien **T:** 0160/99 64 82 79 **M:** jannik.joppien@evlka.de
Kantorin E. Geppert **T:** 04203/78 89 75 **M:** elisabeth.geppert@evlka.de
Küsterin P. Lübben **T:** 04203/53 87

Spendenkonto: **Kreissparkasse Syke, IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.felicianuskirche.de

Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (beide kostenfrei)

SOMMER KIRCHE 2022

Werbung -
Sprüche für's Leben?

Sonntag

17.07.
10.00 Uhr

„Wenn's gut werden muss.“

Marienkirche · mit Pastorin Gisela Freese

Sonntag

24.07.
10.00 Uhr

„Mach dein Ding!“

Felicianuskirche · mit Pastor Gerald Meier

Sonntag

31.07.
10.00 Uhr

„Mehr gut. Geht nicht.“

Marienkirche · mit Pastorin Almut Wenck

Sonntag

07.08.
10.00 Uhr

„Die Milch macht's.“

Felicianuskirche · mit Lektor Gerd Brüning

Sonntag

14.08.
10.00 Uhr

„Sei frei! Sei flexibel!“

Marienkirche · mit Pastor Holger Hiepler

Sonntag

21.08.
10.00 Uhr

„Nichts ist unmöglich!“

Felicianuskirche · mit Pastor Gerald Meier

Die Sommerkirche ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Kirchengemeinden Leeste und Weyhe.